

INDUSTRIE

anzeiger

Kombi-Fertigung: Eine Maschine, viele Prozesse

Seite 36

Asean-Märkte: Chancenreiche Region für Mittelständler

Seite 16

Fachmesse Control: Branchentreff für die Mess- und Prüftechnik

Seite 22

Rapid-Techniken: 3D-Druck für alle in der Firma

Seite 30

26.04.2011
Nummer 10 • 133. Jahrgang

Konradin-Verlag - Ernst-Mey-Str. 8 - 70771 Leinfelden-Echterdingen
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, 03906 1A
*03906#0300048225#1011*KP
1229

SUXES GmbH
Werbeagentur & Unternehmensberater
Herrn Jürgen Fürst
Stuttgarter Str. 14
70736 Fellbach

Schneidmühlen

Universalisten im Maßanzug



anpassen lassen. Getecha rüstet seine Großmühlen mit 3-, 5- oder 7-Messer-Rotoren aus und optimiert so Materialeinzug und Schnittfrequenz. Die Messer lassen sich exakt nebeneinander oder versetzt anordnen, um die Mühlen auf das jeweilige Schneidgut mit seinem Einzugsverhalten einzustellen. Für sperriges Schneidgut eignet sich zum Beispiel der offene Rotor mit seinen Buchten. Ein technischer Leckerbissen sei der Variationsrotor (im Bild), der sich von einem offenen in einen geschlossenen Rotor umbauen lässt. Laut Anbieter lassen sich die Großmühlen mit ihrer Zuführtechnik gut in komplexe Prozesse integrieren und durchgehend automatisieren, auf Wunsch mit SPS-Lösung und Touch Screen. *Getecha, Aschaffenburg, Tel. (06021) 84000*

Bis zu 3000 kg/h Produktionsreste zerkleinern die Kunststoff-Großmühlen. Doch das bezeichnet Getecha nicht einmal als die wichtigste Eigenschaft ihrer Schneidmühlen „RotoSchneider“: Mit verschiedenen Rortypen, umrüstbaren Variationsrotoren und Alternativen bei Zuführung und Handling sollen sich die automatisierten Anlagen optimal auf jeden Anwendungsfall

Videokamera

Robust im Außeneinsatz

Die mobile Videokamera JXM-Cam besitzt ein kompaktes und robustes Stahlblechgehäuse und ist mit der Schutzart IP68 und einer möglichen Umgebungstemperatur von -30 bis +65 °C speziell für den Außeneinsatz geeignet. Sie wird vorzugsweise als Überwachungskamera bei mobilen Arbeitsmaschinen oder als Rückfahrkamera bei Fahrzeugen eingesetzt. Die Infrarot-LEDs werden bei Dunkelheit mittels Lichtsensor automatisch eingeschaltet und leuchten einen Kreis von 10 m Durchmesser vollständig aus. Die Kamera kann an allen Geräten des Anbieters betrieben werden, die über einen entsprechenden Videoeingang verfügen. Typische Einsatzgebiete für diese robuste Videokamera sind beispielsweise Kommunalfahrzeuge, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, Land- und Baumaschinen.

Jetter, Ludwigsburg, Tel. (07141) 25500



Schutzabdeckungen

Der Faltenbalg hat ausgedient

Die Schutzabdeckung Strapano bietet alle Vorteile einer Abdeckung mit Teleskopblechen, verzichtet im Aufbau jedoch vollständig auf einen Faltenbalg. Für Hersteller wie auch Endkunden soll das schlanke Konzept weitreichende Vorteile haben: Im Vergleich zu Schutzabdeckungen mit Faltenbalg beansprucht Strapano beim Zusammendrücken bis zu 15 % weniger Platz. Die zu bewegenden Massen sind geringer, was die prozesssicher erzielbare Beschleunigung der Achsen erhöht, die Positioniergenauigkeit der Kinematik verbessern kann und weniger Energie verbraucht. Darüber hinaus ist die balgfremde Neuentwicklung einfach und modular aufgebaut. Die Teleskopbleche des Strapano-Schutzsystems lassen sich ohne Werkzeug

montieren, demontieren, austauschen und erweitern. Die Teleskopbleche werden gleichmäßig angepresst und bilden zum Arbeitsraum eine geschlossene, dichte Oberfläche. Selbst heiße und schaffkantige Späne werden zuverlässig abgestreift. Die Dichtigkeit der Bleche lässt sich kundenspezifisch anpassen. Die Kombination aus Materialien und Geometrie sorgt laut Hersteller für eine lange Lebensdauer. Das Schutzsystem besteht aus Metall und den aus einem eigensteifen, thermoplastischen Elastomer gefertigten Funktionselementen für die Verbindung der Teleskopbleche. Die minimierte Anzahl an Teilen vereinfacht die Wertstoffrückgewinnung.

Arnold, Obertshausen, Tel. (06104) 40000

Nullpunkt-Spannsystem

Mehr Leistung für weniger Geld

Ein verbessertes Produkt bei gleichzeitig niedrigerem Preis – das verspricht AMF vom



ZP+. Das neue Nullpunkt-Spannsystem verfügt über deutlich mehr Auflagefläche sowie eine der geringsten Einbautiefen am Markt. Mit 112 mm Durchmesser verfügt es über eine mehr als doppelt so große Auflagefläche als das vergleichbare Modell K10. Damit kann das Spannsystem, das mit einer Kraft von 25 kN spannt, vor allem bei der Zerspannung deutlich mehr Kippmoment aufnehmen. Es soll unempfindlich gegenüber bei der Bearbeitung entstehenden Seiten- oder Zugkräften sein und dem Anwender noch mehr Präzision und Maßgenauigkeit auch bei großen Zerspannungskräften ermöglichen. Mit 22 mm Einbau-

tiefe baut das System extrem flach. So kann die Grundplatte ebenfalls sehr dünn gehalten werden und der Aufbau auf dem Maschinentisch lässt viel Platz nach oben. Vereinfacht hat der Hersteller auch die Handhabung. Statt dreier verschiedener Spannnippel, reicht nun eine Art, die verwechslungssicher ist. Der Referenzpunkt bleibt in der Mitte und Temperaturschwankungen sowie Materialausdehnungen werden durch ein intelligentes System ausgeglichen. Die Zahl der Standard-Grundplatten wurde von vier auf 34 erhöht. Kunden können nun runde, rechteckige oder achteckige Standardplatten sowie Aufspannwinkel und Konsolen mit vier, sechs, acht oder mehr Aufnahmen wählen.

AMF, Fellbach, Tel. (0711) 57660